DAHOAM IN

TAXENBACH

BÜRGERINFO | **WINTER 2025**



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

www.taxenbach.gv.at

MARKTGEMEINDE
TAXENBACH



Öffnungszeiten:

GEMEINDEAMT:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
	13:30 bis 18:00 Uhr
Dienstag - Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Telefonische Terminvereinbarung möglich!

TOURISMUSVERBAND:

Montag bis Freitag:	09:00 bis 12:00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI:

Montag & Freitag:	16:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch & Samstag:	09:00 bis 11:00 Uhr

WIRTSCHAFTSHOF:

01. April bis 31. Oktober:

Montag:	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

01. November bis 31. März:

Montag:	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Impressum

Redaktionsteam: Bgm. Johann Gassner, Vzbgm. Stefan Hutter, Martina Wimberger
Fotos: Marktgemeinde Taxenbach, Privat
Erstellung: www.gemeindewerbung.at, 5252 Aspach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	03
Bericht Vizebürgermeister	04
Mitarbeiter & Ehrungen	05-06
Gemeindebücherei	07
Kindergarten Högmoos	08
Kindergarten Taxenbach	09-10
Seniorenheim Taxenbach	10-13
Volksschule Taxenbach	13-14
Volksschule Högmoos	15
Mittelschule Taxenbach	16
Vereine	17-23
Ausschüsse	24-26
Firmenvorstellung	27-28
Bürgerinfos	29-33
Tourismusverband	33
Aus dem Gemeindearchiv	34-35

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Taxenbach!

Ein arbeitsreiches und bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem wir gemeinsam wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt haben.

Besonders erfreulich war der **Ausbau der Kinderbetreuung**, mit dem wir als familienfreundliche Gemeinde einen bedeutenden Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf setzen konnten.

Auch in der **Infrastruktur** wurde viel erreicht: Die **Sanierung der Marktstraße**, die **Erneuerung der Leyrerfeldbrücke** sowie die umfassenden Arbeiten am **Sportplatz** – inklusive der **Errichtung einer modernen Flutlichtanlage** und der **Sanierung des Gebäudes des Sportklubs samt Heizungstausch** – sind sichtbare Zeichen einer nachhaltigen Gemeindepolitik. Ebenfalls hervorzuheben ist die **Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für den Löschzug Eschenau**, das unsere Einsatzkräfte bestmöglich unterstützt und die Sicherheit in unserer Gemeinde weiter stärkt.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt an dieser Stelle allen, die in Taxenbach zum guten Miteinander beitragen. **Unsere Vereine**, mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement, bereichern das gesellschaftliche Leben in beeindruckender Weise.

Ebenso möchte ich mich bei allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde** bedanken – im **Gemeindeamt**, im **Bauhof**, im **Kindergarten** im **Seniorenwohnhaus**, in der **Bücherei** sowie die **Reinigungsteams in den Schulen**. Sie alle leisten mit großem Einsatz und Verlässlichkeit ihren Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Gemeindelebens – Tag für Tag, oft im Hintergrund, aber stets mit vollem Einsatz!



Nicht zuletzt danke ich auch für die **konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit im Gemeinderat** und in der **Gemeindevertretung**. Der respektvolle Umgang, der gemeinsame Wille zur Weiterentwicklung und das Denken über Fraktionsgrenzen hinweg, machen es möglich, dass wir viele Projekte erfolgreich umsetzen konnten – zum Wohl aller Bürgerinnen und Bürger.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Mitwirkung im vergangenen Jahr. Lassen Sie uns diesen Weg des Miteinanders und der gemeinsamen Verantwortung auch im Jahr 2026 fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Johann Gassner
Bürgermeister der Marktgemeinde Taxenbach

MARKTGEMEINDE
TAXENBACH

Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Taxenbacherinnen, liebe Taxenbacher!

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu – ein Jahr voller Ereignisse, Begegnungen und Herausforderungen. 2025 war für unsere Gemeinde erneut ein spannendes und arbeitsreiches Jahr.
Ich durfte in vielen Gesprächen, Ausschusssitzungen und Veranstaltungen erleben, wie sehr sich die Menschen in Taxenbach für das Gemeindeleben einsetzen.

Ein großes Dankeschön gilt allen, die im Hintergrund tagtäglich zum Funktionieren unserer Gemeinde beitragen – den Bediensteten im Bauhof, den Pädagoginnen und Pädagogen in der Schule und im Kindergarten, den Pflegekräften im Seniorenwohnheim sowie allen ehrenamtlich Engagierten in Vereinen und Organisationen. Ohne euch wäre das lebendige und sichere Miteinander in Taxenbach nicht möglich.

Zum Jahresausklang wünsche ich euch allen frohe und besinnliche Weihnachten, schöne Stunden im Kreise eurer Familien und einen guten, vor allem gesunden Start ins neue Jahr 2026!

Euer
Stefan Hutter









Ich möchte auch noch einmal auf den **Sprechtag** mit dem Vizebürgermeister hinweisen. Dieser findet bei Bedarf **jeden ersten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr** in der Gemeinde statt. Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter der Tel. Nr. +43 664 1113256.

25 Jahre im Dienst der Gemeinde

Ein großes Dankeschön!
Seit 25 Jahren ist **Lydia Ottino** in unserem Kindergarten als Pädagogische Zusatzkraft tätig.
Herzlichen Dank für deine liebevolle Arbeit mit unseren Kindern, bitte mach weiter so!





Time to say Goodbye!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir unsere **Bernadett Sommerer** weiterziehen. Bernadett war seit August 2021 als tatkräftige Unterstützung im Gemeindeamt tätig.
Wir bedanken uns für deinen Einsatz für die Marktgemeinde Taxenbach und die tolle Zusammenarbeit und wünschen alles erdenklich Gute und viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg!

Wir sagen Danke!

Die Marktgemeinde Taxenbach bedankt sich herzlich bei Frau **Barbara Mitteregger** für den langjährigen Einsatz als Reinigungskraft im Schulzentrum von Taxenbach.
Wir wünschen viel Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.





Alles Gute!

Unsere Direktorin der Volksschule in Högmoos **Ingrid Schranz** verlässt uns in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für den Einsatz und das Engagement für unsere Kinder und wünschen ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Gesundheit und alles erdenklich Gute. Gleichzeitig heißen wir die neue Direktorin Frau Martina Frandl herzlich willkommen. Wir wünschen ihr für die neue Herausforderung alles Gute und viel Erfolg!

Vorstellung der neuen Mitarbeiterinnen



Liebe Taxenbacher und Taxenbacherinnen!
Ich darf seit Mitte September das Bauamt unterstützen, daher möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heiße **Stefanie Aigner** bin aus Taxenbach, vielleicht bin ich für den einen oder anderen schon ein bekanntes Gesicht. Ich bin verheiratet und Mama von 2 wundervollen Kindern. Ich habe eine Lehre als Bürokauffrau abgeschlossen, war danach in einem Installateur-Betrieb im Bereich Kalkulation tätig. Weiters durfte ich in einem Medizinproduktehandel als rechte Hand der Geschäftsführung, Einblicke in diverse administrative und organisatorische Tätigkeiten gewinnen. Meine Karenzzeit konnte ich in vollen Zügen genießen, da die Zeit wie im Flug vergeht und meine zwei nun schon etwas flügge werden, freue ich mich sehr auf eine neue Herausforderung in der Marktgemeinde Taxenbach. Ich freue mich Sie künftig im Bauamt begrüßen zu dürfen und Ihnen bei Ihren Anliegen behilflich sein zu können.



Mein Name ist **Lisa Holzer** und ich möchte mich kurz vorstellen: Ich komme ursprünglich aus Rauris und darf mich seit 2020 als „zuagroaste" Taxenbacherin bezeichnen. Nach meiner Matura habe ich in zwei Steuerberatungskanzleien meine Ausbildung zur Finanzbuchhalterin absolviert und konnte mein Wissen im Bereich der Finanz- und Bilanzbuchhaltung erweitern. Bis zur Karenz habe ich bei der Firma Alpin Family GmbH in der Buchhaltung gearbeitet. Seit 2022 bin ich Mama eines kleinen Jungen. 2024 haben mein Mann und ich standesamtlich und 2025 kirchlich, in Taxenbach, geheiratet. Zu Hause betreiben wir zusammen eine kleine Landwirtschaft. Nach meiner Karenzzeit wollte ich mich einer neuen Herausforderung stellen und bin seit Jänner 2025 als Finanzleitung bei der Marktgemeinde Taxenbach tätig. Ein großes Dankeschön an all meine KollegInnen und Einheimischen, dass ich so herzlich aufgenommen wurde und ich freue mich, auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



Mein Name ist **Lena Schernthaner**, ich bin 17 Jahre alt und seit August dieses Jahres als Lehrling der Marktgemeinde Taxenbach tätig, wo ich meine Ausbildung zur Bürokauffrau absolviere.
Zuvor besuchte ich die Landwirtschaftliche Lehranstalt Weitau, wo ich bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.
In meiner Freizeit bin ich oft im Stall, besonders viel Freude macht es mir, unsere Jungpferde aus- und weiterzubilden. Außerdem treffe ich mich gerne mit Freunden.
Die Aufgaben im Gemeindeamt sind sehr vielfältig und spannend. Ich freue mich darauf, viel Neues zu lernen und meine Lehre in einem so abwechslungsreichen Bereich absolvieren zu dürfen. Ein riesiges Dankeschön an meine KollegInnen, dass ich so herzlich ins Team aufgenommen wurde. Es ist sehr schön, Teil dieses Teams zu sein.

Information aus der Gemeindebücherei

Dies&DAS Verleih:
"Bibliothek der Dinge" Ausleihen statt kaufen!
Sachen oder „Dinge“ ausleihen macht Sinn: es ermöglicht eine größere Auswahl, spart Geld und Zeit, schont die Umwelt und schafft Platz. Man muss nicht alles selbst neu kaufen - sondern sich die Dinge einfach ausleihen!



Medien, Tonies, Spiele, Filme, Hörbücher:
Wir konnten unser Angebot großzügig erweitern. Über unsere Website
www.buecherei-taxenbach.bvoe.at
ist unser aktueller Medienbestand unter "Online - Katalog" für alle einsehbar. Einfach mal reinschauen!



Digitales Lesen - Mediathek Salzburg - kostenloser Zugang:
Mit der Karteinummer unserer Bücherei könnt ihr alle Leistungen der Mediathek Salzburg kostenlos nützen. Wir informieren euch gerne.

Faschingskostüme für Kinder:
Können bei uns nicht nur abgegeben werden, sondern stehen auch gerne jederzeit zum Ausleihen zur Verfügung.

Ausleihen für Kinder: Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist unser Angebot an Büchern und DVD's kostenlos. Gerne nehmen wir auch Wünsche für unseren Medienbestand an. Kommt einfach mal zu uns in die Bücherei - wir zeigen euch gerne unser vielfältiges Angebot.
Bei der Landesbüchereitagung in Salzburg sind wir eingeladen, unsere Taxenbacher Bücherei mit der „Bibliothek der Dinge“ vorzustellen und zu präsentieren. Besonders stolz sind wir auch, dass wir ein Teil des Generationsprojektes **Flachsanbau in Taxenbach** unter der Leitung von Iris Unterhofer sein durften und den schönen Regionalitätspreis 2025 nach Taxenbach holen konnten.

Wir möchten uns für die zahlreichen Besuche bei uns in der Bücherei und auch bei unseren Veranstaltungen bedanken.
Wir freuen uns auf euch.

GEMEINDE BÜCHEREI TAXENBACH
5660 Taxenbach · Marktstraße 41
Tel. +43 (0) 6543 6067 · buecherei.taxenbach@aon.at
www.buecherei-taxenbach.bvoe.at

MARKTGEMEINDE TAXENBACH

Der Kindergarten Högmoos entwickelt sich weiter:

Mit September 2025 ist unser Kindergarten um eine 3. Gruppe erweitert worden:

😊 Regenbogengruppe
😊 Blumengruppe
😊 Sonnengruppe

Weiters ist auch die schulische Nachmittagsbetreuung der VS Högmoos in unsere Alterserweitere Gruppe integriert. Täglich füllen Kinder von 1,5 -10 Jahren mit unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsprozessen unseren Kindergarten mit Neugierde, Lachen und viel Lebensfreude.

Wir sind "Bücherwürmer"

Leseförderung kann gar nicht früh genug beginnen! Alle wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen die enorme Bedeutung der vorschulischen Lesesozialisation für den späteren Lese- und Lernerfolg eines Kindes.
Regelmäßiges Vorlesen & Erzählen zu Hause und vielfältige Begegnungen mit Büchern im Kindergartenalter schaffen ein positives soziales Klima, in dem sich Lesefreude, Lese(-lern-)bereitschaft und Schrift- bzw. Sprachkompetenz entwickeln können:

😊 Wir wollen Kindergartenkinder mit Büchern vertraut machen, zum Umgang mit Büchern motivieren und Lesefreude wecken.
😊 Wir wollen durch den Umgang mit Kinderliteratur die Sprachentwicklung der Kinder unterstützen.
😊 Wir wollen Eltern zum Vorlesen motivieren und ihnen ihre Rolle als Lese- und Sprachvorbilder kommunizieren.

In Kooperation mit der Gemeindebücherei Taxenbach möchten wir einen Beitrag für die Vorfreude aufs Lesen- & Schreibenlernen leisten und Vorläuferfähigkeiten & Erfahrungen spielerisch vermitteln - **1x im Monat ist „Bücherwurmtag“**.
😊 Wir fahren mit dem Bus zur Bücherei, um uns Bilderbücher für zu Hause auszuborgen.
😊 Oder: Margreth besucht uns mit ihrer „Mobilen Bücherei“ im Kindergarten

Seit kurzem haben wir ein **„Büchertauschregal“** in unserer Garderobe installiert – es können Bücher, die zu Hause nicht mehr benötigt werden, ins Regal gelegt werden und so von allen Kindergartenkindern ausgeborgt und gelesen werden.

Wir wünschen euch viele schöne gemeinsame Momente mit euren Kindern!





KINDERGARTEN HÖGMOOS ALTERSERWEITERTE GRUPPE

Unser Kindergartenspielplatz in Taxenbach erstrahlt in neuem Glanz!

Seit 2007 haben wir unseren Standort in der Marktstraße und mittlerweile sind schon einige Dinge in die Jahre gekommen. Nun wurde unser Garten mit viel Engagement und Freude erneuert und erweitert!

NEU HINZUGEKOMMEN SIND:
- ein **Kletterturm** für unsere Jüngsten
- eine **neue Schaukel**
- ein **neuer Weg zur Rutsche**, der sicher und gut begehbar ist
- ein **Obst- und Kastanienbaum** – unsere natürlichen Schattenspender
- und eine **Matschküche**, die zum fröhlichen Matschen und Gatschen einlädt







Wir sind bei jedem Wetter draußen unterwegs – Bewegung an der frischen Luft ist für uns ein fester Bestandteil des Kindergartenalltags. Zusätzlich zur täglichen Nutzung des Spielplatzes dürfen wir wöchentlich die „Tägliche Bewegungseinheit", eine Turneinheit mit dem Verein ASKÖ, anbieten. Auch der Schulturnsaal darf in Abstimmung mit unserem Schulzentrum wieder mitgenutzt werden und ist ein echtes Highlight für unsere Kinder!
Unsere Kinder haben somit jeden Tag vielfältige Möglichkeiten, ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachzugehen – sei es beim Klettern, Schaukeln, Matschen oder Turnen. Ein großes Danke an alle, die diese Erneuerung möglich gemacht haben – vor allem an unseren Bauhof 😊

Themenelternabend

„Wischen statt Sprechen – wie digitale Medien den frühen Spracherwerb beeinflussen"

Der Einfluss digitaler Medien auf Kinder ist ein Thema, das uns im Kindergartenalltag zunehmend beschäftigt – besonders, wenn es um die sprachliche Entwicklung im frühen Kindesalter geht. Daher freuten wir uns sehr, bei unserem letzten **Themenelternabend** die Expertin **Sophia Pabinger, MSc** als Gastreferentin begrüßen zu dürfen.
Unter dem Titel **„Wischen statt Sprechen – wie digitale Medien den frühen Spracherwerb beeinflussen"** beleuchtete Frau Pabinger auf

>>

verständliche und eindrucksvolle Weise, wie Kinder heutzutage ganz selbstverständlich mit digitalen Medien aufwachsen – und welche Herausforderungen und Risiken damit verbunden sind.

Ein zentrales Thema des Abends war die Frage, **was es bedeutet, wenn der Medienkonsum nicht begleitet oder altersgerecht gesteuert wird.** Besonders deutlich wurde, **welche Auswirkungen übermäßiger Bildschirmkonsum auf die Sprachentwicklung** haben kann: weniger echte Gespräche, eingeschränkte Wortschatzentwicklung und eine reduzierte Kommunikationsfreude sind nur einige der möglichen Folgen.

Ein Satz aus dem Vortrag blieb besonders im Gedächtnis:
„Wein stellen wir unseren Jüngsten ja auch nicht einfach vor die Nase und lassen sie mal probieren."
Ein eindrucksvolles Bild, das verdeutlicht, wie wichtig ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien bereits im frühen Kindesalter ist.
Wir als pädagogisches Team sehen es als unsere Aufgabe, dieses wichtige Thema gemeinsam mit den Eltern zu begleiten. Der informative Abend hat viele Denkanstöße geliefert und einmal mehr gezeigt, **wie wertvoll persönliche Interaktion, gemeinsames Spiel und echtes Gespräch** für die Entwicklung unserer Kinder sind.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Pabinger für ihren engagierten und praxisnahen Vortrag sowie an alle Eltern für ihr Interesse und ihre aktive Beteiligung!





SENIORENWOHNHEIM

Danksagungen

- Essen auf Rädern Fahrer und Ersatzfahrer für die verlässliche Zustellung
- Angehörigen der Bewohner für ihre Wertschätzung

Gratulation

Im Seniorenheim Taxenbach gab es Grund zum Feiern: Nicoletta Rasser legte erfolgreich ihre Prüfung zur Pflegeassistentin ab. Das Team des Hauses gratuliert herzlich zur bestandenen Prüfung und freut sich sehr, dass sie Teil des Teams bleibt.

Bericht Seniorenwohnheim

Einige Bewohner*innen beteiligten sich beim Generationenprojekt "Von blauen Blumen und weißem Leinen"– Flachsanbau am Taxenbacher Schlossberg, das in Kooperation mit dem Tourismusverband, der Gemeindebücherei Taxenbach und der Schermtax durchgeführt wurde. Im ersten Teil des Projektes wurde der Flachs gesät und gewaschen. Die auch anwesenden Schüler*innen hörten mit Interesse zu, wie die Bewohner*innen von früher erzählten und den Flachs aussäten. Volksmärchen rundeten das Programm ab. Beim zweiten Teil des Projekts wurde der Flachs geerntet. Leider fiel die Ernte aufgrund des vielen Regens etwas mager aus, dem Lauschen der alten Pinzgauer Sagen rund um den Flachsanbau tat dies aber keinen Abbruch.





„Kaffeeduft und Musikklang" - unter diesem Motto besuchten uns die Schüler*innen vom BORG Gastein. Die Bewohner*innen wurden mit Kuchen und schönen Liedern verwöhnt und auch zum Mitsingen eingeladen. Anschließend wurden die Bewohner*innen gefragt, was Musik für sie bedeutet. Vielen Dank für eueren Besuch und die gelungene Programmgestaltung!



Das PTS Taxenbach hat einen Spielenachmittag mit Rätselraten für die Bewohner*innen vorbereitet. Es wurde viel gelacht, gerätselt und geplaudert. Vielen herzlichen Dank für den abwechslungsreichen Nachmittag.



Voll freudiger Erwartung traf sich am 8. August am frühen Nachmittag eine reiselustige Gruppe vor dem Seniorenheim. Bei herrlichem Sommerwetter fanden alle Ausflügler einen Platz in den Feuerwehrautos und es ging los in Richtung Ziegelhütte. Bei Kaffee und Kuchen plauderten alle bestens gelaunt über die Schönheit der Umgebung und Kindheitserinnerungen auf der Alm. Vielen Dank an die Marktgemeinde Taxenbach und den Kameradschaftsbund für den tollen Ausflug, an Familie Steger für ihre Gastfreundschaft und der Freiwilligen Feuerwehr für die sichere An- und Abreise.



Mitte August hatten wir einen besonderen Ehrengast in unserem Haus: Der älteste Gemeindebürger Taxenbachs besuchte uns an seinem 100. Geburtstag. Das Team des Seniorenheims und die Bewohner*innen gratulierten herzlich.



Anfang September besuchte uns der Seniorenbund Taxenbach um mit den Bewohner*innen ihre Geburtstage bei Kaffee & Kuchen sowie musikalischer Umrahmung zu feiern.



Es herbstelt im Seniorenwohnheim

Beim „Okroana"-Fest wurde vor allem getanzt, gesungen, genascht und viel gelacht. Herzlicher Dank an die junge Heimatgruppe Taxenbach und alle Mitwirkenden für die fröhliche, gelungene Veranstaltung.



Beim Herbstprojekt „Gemeinsam in den Herbst" mit der SOB Saalfelden wurde gespielt, gerätselt und viel gelacht. Unsere Bewohner glänzten mit Wissen über den Herbst und zum Abschluss gab es für alle eine kleine Jause. Herzlichen Dank an die SOB und die Schüler*innen für das Herbstprojekt bei uns im Haus.



Auch bei den wöchentlichen Aktivitäten und Gedächtnistrainings mit Liane Wurm und Ingrid Piberger ist das Ziel, schöne Momente zu schaffen, den Alltagsablauf durch gemeinsame Aktivitäten aufzulockern und unsere Bewohner im individuellen Tun zu unterstützen. Es wird gemeinsam gesungen, gebastelt, gespielt, gemalt, gelesen und gelernt.



Viel Spaß hatten die Bewohner*innen auch bei der Spinnstunde mit Iris, bei der auch Erinnerungen an früher ausgetauscht wurden. Das Spinnen wurde jahrtausendelang von Hand ausgeübt und ein Spinnrad oder eine Handspindel waren in nahezu jedem Haushalt zu finden. Liebe Iris, vielen Dank fürs Kommen!



Zur liebgewonnenen Tradition ist es geworden, der heiligen Elisabeth im November in einer gemütlichen Feier im Seniorenheim zu gedenken. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Bewohnerversammlung fand ein geselliges Beisammensein statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Quartett der TMK Taxenbach und für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Hände unseres Küchenteams.

Die MitarbeiterInnen des Seniorenheims wünschen allen Taxenbacher*innen ein besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Team des SWH Taxenbach

Volksschule Taxenbach - Mit Schwung durchs Schuljahr

Bewegung ist ein zentraler Baustein für die gesunde Entwicklung von Kindern- sie stärkt nicht nur Muskeln und Ausdauer, sondern auch Konzentration und Lernfähigkeit. Wie wichtig Bewegung im Schulalltag ist, vertritt auch ÖFB-Teamchef Ralf Rangnick, der sich für die tägliche Bewegungseinheit an Schulen einsetzt. Da Bewegung ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags für die Volksschule Taxenbach ist, will die Schule der Botschaft Rangnicks folgen. Um dies zu ermöglichen, hat sich die Schule dafür eingesetzt, dass neben den zusätzlichen Bewegungsangeboten, wie beispielsweise den Bewegungsparcours in den Aulen und die bewegte Pause, noch eine zusätzliche Bewegungseinheit pro Woche abgehalten wird. Durch viel Engagement konnte erreicht werden, dass diese Bewegungseinheit bereits zum zweiten Mal in der Volksschule Taxenbach fix im Stundenplan verankert ist. Durch die Umsetzung konnte eine umfassende und nachhaltige Erhöhung der Bewegungszeit am Bildungsstandort gewährleistet werden.

>>

Für diese Aufgabe konnte die Übungsleiterin namens Carmen Gutscheber (vom ASKÖ) gewonnen werden. Die gebürtige Rumänin hat sich nach ihrer Ausbildung im naturwissenschaftlichen Bereich hauptberuflich dem Thema Sport gewidmet.
Carmen ist ein sehr aktiver und naturverbundener Mensch und auch in ihrer Freizeit stehen sportliche Aktivitäten wie beispielsweise Kickboxing und Kampfsport auf dem Plan. Durch ihre extreme sportliche Leidenschaft, motiviert sie die Kinder jede Stunde aufs Neue.
Nach ihrem Motto „Alle Kinder sind einzigartig – jedes Kind trägt einen Schatz in sich", versucht sie in jeder spannenden Turneinheit die Fähigkeiten und Talente jedes einzelnen Kindes zu wecken. Im Vordergrund steht: Bewegung und Sport, sowie das Gemeinschaftsgefühl. Ein respektvolles Miteinander ist daher ein wichtiges Prinzip. Gemeinsam mit den Kindern werden ständig neue Bewegungsformen und Spiele erprobt und weiterentwickelt, die auf den Wünschen der Kinder beruhen. Dies ist auch einer der Gründe, weshalb sie bei den Volksschulkindern sehr beliebt ist.
Neben der täglichen Bewegungseinheit unterstützt Carmen auch bei schulischen Veranstaltungen wie beispielsweise dem jährlichen Sportfest. Dort organisierte und leitete sie eine Station mit aufblasbaren Materialien, die den Kindern große Freude bereitete.
Mit außerordentlicher Kreativität gestaltet sie ihre Turnstunden jeweils passend zu den verschiedenen Feierlichkeiten. Dafür hat Carmen immer eine Überraschung parat. Mit stets abgestimmten Kostümen macht sie den Kindern eine große Freude.




Klasse 1a


Klasse 1b


2. Klasse


3. Klasse


4. Klasse

Volksschule Högmoos: von Suchspielen bis Geisterspuk – so spannend war unsere Lesenacht

Kurz vor den Herbstferien wurde die Schule zur Übernachtungs-Location: Die 3. und 4. Klasse der VS Högmoos erlebte eine aufregende Lesenacht!
Mit Schlafsäcken, Taschenlampen und jeder Menge Vorfreude zogen die Kinder abends ins Klassenzimmer ein. Geschlafen wurde natürlich erst sehr viel später! Vorher standen noch einige spannende Programmpunkte auf dem Plan.
Beim Lesesuchspiel im ganzen Schulhaus war Teamarbeit gefragt und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz! Anschließend durften die Kinder in der Schulküche selbst Pizza backen. Der Duft der frisch gebackenen Pizza zog durchs Haus, während sich alle beim gemeinsamen Essen über ihre Erlebnisse austauschten.
Eine Überraschung wartete auch noch: Der Turnsaal verwandelte sich in eine Kinderdisco! Mit Musik, Tanzspielen und Lieblingsliedern wurde ausgelassen gefeiert. Nach einem Spaziergang mit Taschenlampen unter dem Sternenhimmel machten es sich die Kinder in ihren Schlafsäcken gemütlich. Doch plötzlich hörte man etwas Seltsames. Ein weißer Geist erschien! Zum Glück war der Spuk schnell aufgeklärt – und das Abenteuer ging in eine gemütliche Gute-Nacht-Geschichte über.
Am nächsten Morgen wartete ein leckeres Frühstück. Müde, aber glücklich ging es dann für die Kinder und Lehrerinnen nach Hause.









Neue Leitung an der Volksschule Högmoos

Mit diesem Schuljahr durfte ich die Leitung der Volksschule Högmoos übernehmen. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich und freue mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe.
Als Rauriserin fühle ich mich dem Pinzgau und seinen Menschen sehr verbunden. Eine gute Schule lebt nicht nur von Wissen und Unterricht, sondern vor allem von einem wertschätzenden Miteinander. Gemeinsam mit dem engagierten Lehrerinnenteam möchte ich ein Umfeld bewahren, in dem sich unsere Kinder wohlfühlen, ihre Talente entfalten und gerne lernen können.
Die Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinde und allen an der Schule Beteiligten ist mir ein großes Anliegen. Ich freue mich darauf, die Volksschule Högmoos mit Herz und Verstand weiterzuentwickeln und Teil der lebendigen Schulgemeinschaft zu sein.

Martina Frandl, BEd,
Schulleiterin der VS Högmoos,
Sozialpädagogin



Teamfoto von Foto Pfisterer von links nach rechts: Barbara Harlander, Sonja Stingeder, Ursula Huber, Stefanie Fankhauser, Rebecca Aigner, Martina Frandl

MARKTGEMEINDE
TAXENBACH

Mittelschule Taxenbach - Autonome Schwerpunkte

MUSIC
Mit dem neuen Schuljahr werden an der Mittelschule schulautonom neue Schwerpunkte angeboten. Damit erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich nach ihren Fähigkeiten den passenden Bereich auszusuchen. In den letzten Jahren konnten wir mit außergewöhnlichen Musiktheaterstücken das Publikum begeistern. Um diese Begabungen zu vertiefen, werden die Bereiche **Gesang, Band, Schauspiel und Tanz** zusätzlich angeboten.



FIT4LIFE & GLÜX
Unter den Begriffen Fit4Life und GLÜX werden die Bereiche Soziales und emotionales Lernen, Gesundheit sowie verschiedene Lerntechniken erarbeitet und praxisnahe vermittelt. Dabei spielen besonders die Selbstwahrnehmung, die Achtsamkeit in der Gruppe und die Eigenständigkeit eine große Rolle.



MINT
Die Themenbereiche MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) haben an unserem Schulstandort in den letzten Jahren verstärkte Beachtung gefunden. In den unterschiedlichen Jahrgängen kommen Inhalte aus den Fachbereichen zu tragen. In der 5. Schulstufe liegt der Schwerpunkt auf Geografie und Wirtschaft, in der 6. auf Biologie und Umweltkunde, in der 7. auf Physik und Chemie und in der 8. auf Geometrisch Zeichnen und Technik und Design.



Schnalzergruppe Eschenau

Bei herrlichem, sonnigem Herbstwetter ging am 11. Oktober 2025 in Dorfgastein das 14. Preisschnalzen um die Alpentrophäe über die Bühne.
Das Rosspreisschnalzen findet alle zwei Jahre statt und gilt unter den Schnalzervereinen als die Königsdisziplin. Derzeit gibt es 42 Schnalzergruppen im Land Salzburg, von denen heuer 24 Gruppen in Dorfgastein an den Start gingen, um die heißbegehrte Wandertrophäe zu erringen.
Wie beim Bodenpreisschnalzen werden beim Rosspreisschnalzen die Bewerbe im 4er, 6er und 8er Takt bewertet. Zusätzlich fließen Punkte für die Vereinsvorstellung in die Gesamtwertung ein.
Die Außenjury sieht die teilnehmenden Gruppen und bewertet Aussehen, Auftreten und Gesamteindruck der Gruppe. Schon kleine Details (etwa bei der Kleidung) können zu einem Punkteabzug führen. Die Fußknechte müssen in den am Boden markierten Kreisen stehen bleiben und dürfen diese nicht verlassen. Die Schnalzer achten auf eine gute Haltung am Pferd, während ihre Peitschenführung genau beobachtet und bewertet wird. Zum Schluss sollen auch noch die Noriker-Pferde ruhig stehen bleiben und sich würdevoll präsentieren.
„Die Fußknechte, die Schnalzer und die Pferde müssen ein perfektes Zusammenspiel zeigen!!!“ (Werner Lanner, Schnalzerreferent des Landes Salzburg, im Bild)
Die Innenjury hingegen hört die Darbietungen ausschließlich und vergibt ihre Punkte nach Taktgleichmäßigkeit, Tempo, Anzahl der Schläge, Lautstärke und Klangreinheit.
Seit der Gründung der Schnalzergruppe Eschenau im Jahr 2009 war der Verein bei jedem Bewerb vertreten. Bei den letzten drei Bodenpreisschnalzen (in den Jahren 2018, 2022 und 2024) konnten die Eschenauer den Gesamtsieg für sich entscheiden. Gut vorbereitet und hoch motiviert ging es somit auch heuer nach Dorfgastein.
Ein großes Lob geht an die Dorfgasteiner Herreiter und Goasslschnalzer mit dem Obmann Michael Höller (im Bild), für die hervorragende Organisation dieser gelungenen Veranstaltung.

Die Siegesfreude war natürlich enorm, als bei der Siegerehrung die Platzierungen verkündet wurden:
Vereinsvorstellung: 2. Platz, 4er Takt: 2. Platz, 6er Takt: 1. Platz und 8er Takt: 1. Platz!
Diese hervorragenden Ergebnisse ergaben schließlich den Gesamtsieg!

Nun bleibt noch ein letzter, aber besonders wichtiger Punkt: den Rossbauern Kendlbacher Andreas und Langbrandtner Bald DANKE zu sagen. Sie sind es, die sich nicht nur in den intensiven Wochen der Vorbereitung auf den Schnalzerbewerb um die Tiere kümmern, sondern die Pferde das ganze Jahr über mit viel Liebe, Geduld und Fachwissen hegen und pflegen!







Feuerwehrjugend Taxenbach

Die Feuerwehrjugend Taxenbach ist weit mehr als nur eine Nachwuchsgruppe – sie ist eine starke Gemeinschaft junger Mädchen und Burschen, die mit Begeisterung, Teamgeist und Einsatzfreude bei der Sache sind. Unter der Leitung von Jugendbetreuer Altacher Marco lernen Kinder ab 10 Jahren spielerisch den richtigen Umgang mit Feuerwehrgeräten, die Grundlagen des Feuerwehrwesens, Erste-Hilfe-Kurse und vor allem: Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Bei den regelmäßigen Übungen steht das praktische Lernen im Vordergrund – vom richtigen Umgang mit Schläuchen und Strahlrohren bis hin zum Aufbau einer Löschleitung sowie der Umgang mit technischen Geräten oder dem Verhalten im Einsatzfall. Dabei wird stets darauf geachtet, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Auch der Teamgeist wird großgeschrieben, denn bei der Feuerwehr zählt Zusammenarbeit mehr als alles andere.

Neben dem Übungsbetrieb stehen im Laufe des Jahres zahlreiche Ausflüge, Bewerbe und gemeinsame Unternehmungen auf dem Programm. Diese Aktivitäten stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern sorgen auch für jede Menge unvergessliche Erlebnisse – vom Zeltlager bis hin zu spannenden Feuerwehrjugend-Wettkämpfen im Bezirk.

Jugendbetreuer Altacher Marco zeigt sich stolz auf „seine“ Truppe:
„Unsere Feuerwehrjugend ist ein wichtiger Teil der Gemeinschaft. Die Mädchen und Burschen lernen früh, was Kameradschaft bedeutet, und sind mit großem Eifer dabei. Es ist schön zu sehen, wie viel Begeisterung und Motivation sie mitbringen. In den letzten 2 Jahren wurden 10 Jugendliche in den Aktivstand der Feuerwehr überstellt, sie sind ein wichtiger Bestandteil für den Erhalt der Einsatzbereitschaft unserer Taxenbacher Bevölkerung.“ Die Feuerwehrjugend Taxenbach freut sich jederzeit über neue Mitglieder, die Lust haben, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden.

Wer Interesse hat, kann sich direkt bei der Freiwilligen Feuerwehr Taxenbach oder bei Jugendbetreuer Altacher Marco unter der Tel.Nr.: 0664 4556962 melden und bei einer Übung einmal hineinschnuppern.











Löschzug Eschenau

Neues Löschfahrzeug Allrad für den Löschzug Eschenau

Der Löschzug Eschenau freut sich über die Indienststellung eines neuen Löschfahrzeuges vom Typ Iveco Daly mit einem Achleitner Allradsystem. Das moderne Einsatzfahrzeug ersetzt das bisherige Kleinlöschfahrzeug aus dem Jahr 1999 und stellt einen wichtigen Schritt in der Modernisierung unserer Ausrüstung sowie der gesamten Feuerwehr Taxenbach dar.
Das neue Löschfahrzeug wurde von der Firma Magirus Lohr geliefert und bietet mit seinem modernen Aufbau, umfangreicher Beladung und verbesserten Sicherheitsausstattungen optimale Voraussetzungen für zukünftige Einsätze. Die Tragkraftspritze (Pumpe) wurde auf einem Rollcontainer aufgebaut, welcher mit der Ladebordwand entladen werden kann, wodurch sich eine sehr flexible Beladeмöglichkeit bietet.
Die Gesamtkosten für das Fahrzeug belaufen sich auf rund 250.000,- Euro. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Taxenbach, Fördermittel vom Landesfeuerwehrverband Salzburg und durch Spenden. Ein besonderer Dank gilt allen, die durch ihr Engagement und ihre Unterstützung zur Anschaffung beigetragen haben sowie allen, die uns noch durch ihre Spenden unterstützen werden.
Mit dem neuen Löschfahrzeug ist der Löschzug nun noch besser für die vielfältigen Aufgaben im Brand- und Hilfeleistungseinsatz gerüstet – zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.
Wir freuen uns gemeinsam mit euch unser Fahrzeug am 23.Mai 2026 einzuweihen!



Löschzug Högmoos

Erfolgreiche Teilnahme der Bewerbsgruppe des Löschzuges Högmoos beim Landesfeuerwehrbewerb!

Am 28. Juni 2025 war es endlich soweit: die Bewerbsgruppe des Löschzugs Högmoos trat voller Motivation und Vorfreude beim diesjährigen Landesbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber in Mariapfarr im Lungau an. Über 70 Gruppen aus der gesamten Region nahmen an diesem hochkarätigen Event teil, umso spannender für so einen Bewerb.
Die monatelange Vorbereitung, die mit einem intensiven Training über drei Monate begonnen hatte, zahlte sich aus. Insgesamt wurden 17 Trainingseinheiten absolviert, die nicht nur die technischen Fertigkeiten schärften, sondern auch das Teamgefühl und die Zusammenarbeit der Gruppe stärkten. Unter dem professionellen Coaching unseres engagierten Trainerteams wurden alle Teilnehmer bestens auf die Herausforderungen des Wettbewerbs vorbereitet.
Im Landesbewerb um das Abzeichen in Bronze stellte die Bewerbsgruppe ihre Fähigkeiten unter Beweis und erreichte einen beeindruckenden 36. Rang. Dies zeigt, dass sich kontinuierliche Anstrengung und Entschlossenheit lohnen. Doch die Gruppe ruhte sich nicht auf ihren Lorbeeren aus, sondern trat auch im Landesbewerb um das Abzeichen in Silber an. Hier konnte sich das Team mit einer hervorragenden Leistung den 11. Platz sichern – ein großartiger Erfolg, der den Ehrgeiz und die Leidenschaft unserer Feuerwehrleute eindrucksvoll verdeutlichte.
Der Löschzug Högmoos möchte allen Teilnehmern für ihre Hingabe herzlich gratulieren. Ein besonderer Dank gilt unserem Trainerteam, das mit viel Herzblut und Fachwissen die Gruppe unterstützt hat. Diese Errungenschaften sind ein wahrer Grund zur Freude und zeigen, wie wichtig Gemeinschaft und Teamarbeit in der Feuerwehr sind.



Dartsport-Verein Taxenbach

Ein aufregendes und ereignisreiches Wochenende liegt hinter dem Dartsport-Verein Taxenbach! Am 13. und 14. September 2025 fanden im Veranstaltungssaal der Gemeinde gleich zwei große Turniere statt, die sowohl sportlich als auch organisatorisch ein voller Erfolg waren.

Am Samstag, den 13. September, wurde das Geburtstagsturnier unseres Vereinsobmanns Ralf D'Ambros ausgetragen. Veranstalter war der Dartsverband Salzburg (gegründet durch die Vereine: DSV Uttendorf, DSV Taxenbach und OPDC Krimml), in dem auch mehrere unserer Vereinsmitglieder im Vorstand tätig sind. Rund 30 Spielerinnen und Spieler aus dem Pinzgau nahmen teil und lieferten sich spannende Matches – Männer und Frauen getrennt. Für das leibliche Wohl sorgte wieder unsere liebe Tanja vom Gasthof zur Post (wo zugleich unser Spiel-Lokal ist). Ihr herzlicher Einsatz und die ausgezeichnete Verpflegung wurden von allen Teilnehmern besonders gelobt – ein großes Dankeschön an Tanja!

Am darauffolgenden Sonntag, den 14. September, stand das große „Stierwoscha"-Finale auf dem Programm – eine Turnierserie, die in allen Gauen (außer Lungau) ausgetragen wurde. Das Finale durfte dieses Mal bei uns im Pinzgau in Taxenbach stattfinden. Gemeinsam mit dem Veranstalter des „Stierwoscha" – die Firma Sport Darts unter der Leitung von Murat Caliskan - und dem Dartsverband Salzburg konnten wir ein großartiges Turnier mit Spielern aus dem ganzen Bundesland auf die Beine stellen. Einige Teilnehmer reisten sogar eigens aus Salzburg an und lobten die tolle Organisation und Stimmung.

Dank unseres engagierten Teams konnten wir acht Dartsscheiben aufbauen und somit ideale Spielbedingungen schaffen. Auch Vizebürgermeister Stefan Hutter ließ es sich nicht nehmen, zur Siegerehrung vorbeizuschauen – ein Zeichen der großen Unterstützung seitens der Gemeinde. Insgesamt ein starkes Wochenende für unseren Verein!

Ein weiterer großer Schritt für den Dartsport-Verein Taxenbach:

Durch den Dartsverband Salzburg können nun auch einige unserer Mitglieder auf nationaler Ebene durchstarten und an der Österreichischen Bundesliga teilnehmen.

Von unserem Verein in Taxenbach vertreten uns dort:

- 👉 Michael D.
- 👉 Andreas D.
- 👉 Bianca S.
- 👉 Christian S.







Das erste Bundesliga-Turnier fand bereits am 04. und 05. Oktober 2025 in Vorarlberg statt – ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten. Insgesamt stehen vier Termine auf dem Spielplan, der nächste findet im Dezember (13. + 14.12.) in Oberösterreich statt.

Wir sind sehr stolz auf unsere Mitglieder und wünschen ihnen für die kommenden Spiele weiterhin Good Darts!



Seniorenbund Taxenbach









Die zweite Jahreshälfte 2025 war beim Seniorenbund Taxenbach auch wieder geprägt von vielen Aktivitäten. In der ersten Maiwoche nahmen über 30 Personen an der Landesreise 2025 nach Montenegro teil. Dieses eher noch unbekannte Land begeisterte alle Mitreisenden. Auch bei der 3-tägigen Ortsreise im Juni, die heuer nach Windischgarsten ging, unterhielten sich alle Teilnehmer blendend und waren von den besuchten Sehenswürdigkeiten begeistert. Unsere beliebten Wanderungen führten uns nach Mühlbach-Windrauchhütte und nach Rauris zur Gainschniggalm. Der Bezirkswandertag fand in Dienten/Hinterthal statt. Fleißig unterwegs waren – wie jedes Jahr – die Gruppe unserer Bergradler (Pichlalm, Hochkaseralm, Hofgastein, Hochsonnbergalm in Piesendorf). Ihre Herbstabschluss-Radfahrt am 16.10.2025 war eine Rundfahrt Taxenbach – Lend – Goldegg – Böndlsee – Taxenbach. Andere Senioren schwangen lieber das Tanzbein und trafen sich einige Male dazu beim Pilzegg in Embach gemeinsam mit den Mitgliedern der Ortsgruppen Embach und Rauris. Eine gemütliche Almcafe-Runde traf sich am 27. September **auf der Rieseraste**!

Am 12. August fand im Gasthof Post ein Vortrag vom Hilfswerk zum Thema „Trittsicher und aktiv" (Veranstaltung gemeinsam mit der Marktgemeinde Taxenbach) statt.

Das Ziel des Tagesausflugs am 11. September war Gmunden am Traunsee. Die 50 Teilnehmer unternahmen auch eine gemütliche Schiffsrundfahrt am Traunsee. Beim Nachhausefahren gab es noch einen Kaffeestopp.

>>

Unsere relativ neu eingeführten „Geburtstagsnachmittage“ erfreuten sich wieder großer Beliebtheit: Alle runden und halbrunden Geburtstagskinder, sowie alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren werden – jeweils von 2 Monaten – zu Kaffee und Kuchen, bei nettem Plausch und Musik eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wird allen gratuliert! Solche fanden Ende April, Ende Juni, Ende August und Ende Oktober statt. Dazu sind auch einige Hochzeitsjubelpaare unserer Mitglieder (Goldene HZ in diesem Jahr) eingeladen.
Im heurigen Jahr wartet jetzt noch die Jahreshauptversammlung am 13. November, die Weihnachtsfeier am 11. Dezember und eine Adventfahrt nach Berchtesgaden am 14. Dezember auf unsere Mitglieder!
Der Seniorenbund Taxenbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Taxenbach für die jährliche Zuwendung recht herzlich!











Obst- und Gartenbauverein Taxenbach

Heuer fand am 4. April 2025 beim Edtgut ein Baumschnitt- und Veredelungskurs statt.
Unter der fachlichen Leitung von Baumwart Josef Heinrich wurde bei regem Interesse der Erziehungs- und Pflegeschnitt bei Apfel und Birne demonstriert. Weiters wurde vorgezeigt, wie die Veredelung von Obstgehölzen bei Apfel und Kirsche funktioniert. Jeder konnte selbst seinen Baum veredeln und die dafür erforderliche Schnitttechnik erlernen. Im nächsten Jahr soll auch wieder die Möglichkeit zur Veredelung selbst mitgebrachter Reiser bestehen. Interessierte mögen sich dazu bereits im Jänner beim OGV Taxenbach melden. Schwerpunktmäßig soll beim nächsten Kurs der biologische Pflanzenschutz und die Düngung in den Obstgärten behandelt werden.

Der Termin für den nächsten Kurs ist bereits fixiert, dieser wird am 10. April 2026 ab 13:00 Uhr wieder beim Edtgut stattfinden.

Die heurige Obsternte hat zum Teil gute Erträge gebracht, sodass unsere Presse ab September an über 25 Tagen in Betrieb war. Ein großer Dank gilt dazu allen Beteiligten und Helfern des Presserteams, die wieder zahlreiche Obstsaftliebhaber aus der näheren Umgebung bedienen konnten.

Nach der Presssaison 2026 soll das Presshaus im alten Feuergebäude in Taxenbach umfassend saniert werden. Das Gebäude darf der OGV Taxenbach nach der Sanierung weiterhin nutzen. Dafür gilt es Herrn Georg Brugger besonderen Dank auszusprechen, der es ermöglicht, dass die ehemalige Fahrzeuggarage zu einem modernen Presshaus umgebaut werden kann.

Interessierten steht das Team des OGV Taxenbach gerne mit einschlägigen Fachauskünften zur Verfügung.

Obmann Anker Franz



Energie und Nachhaltigkeit gehen uns alle an

Ohne Energie gibt es kein Leben auf der Erde. Jede Zelle und damit jedes Lebewesen braucht Energie, um seine Prozesse in Stand zu halten. Der Mensch hat über die Jahrtausende Energie in allen möglichen Formen nutzbar gemacht, mit allen seinen Vor- und Nachteilen. Mehr denn je ist es heute notwendig, einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit Energie zu leben, um für alle Generationen, die noch kommen, einen lebenswerten Planeten zu erhalten. Und genau das ist für das e5-Team Taxenbach Aufgabe und Programm.

e5 – Was ist das nochmal?
Das e5-Programm ist Österreichs Bundes- und Landesprogramm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden. Es unterstützt Gemeinden bei einer strukturierten und nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Mit e5 erhalten teilnehmende Gemeinden Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen.
Seit 2009 gibt es das e5-Programm in Taxenbach. Ziel ist es, dabei die Energie in all ihren Formen (erneuerbar, fossil, egal ob thermisch oder elektrisch) effizient zu nutzen. Dabei können einerseits die Gemeinde und in weiterer Folge auch die Bürger Kosten sparen und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Marktgemeinde Taxenbach leistet vor allem bei den kommunalen Gebäuden durch die Bauweise bzw. einer entsprechenden Sanierung und mit der Anschaffung von E-Autos und Errichtung von PV-Anlagen ihren Beitrag zum Klimaschutz. Von zentraler Bedeutung ist die Vorbildwirkung der Gemeinde. Mit allen getätigten Maßnahmen sollen auch die Gemeindebürger zum bewussten und nachhaltigen Umgang mit Energie animiert werden.
Die Taxenbacherinnen und Taxenbacher profitieren vom e5-Programm, indem sie bei Sanierungen und Neubauten die erneuerbare Energieförderung erhalten, sobald sie gewisse Maßnahmen im Zuge des Bauprojektes umsetzen.

Taxenbach erhält erneut die Auszeichnung
Die e5-Gemeinden werden alle vier Jahre auditiert, um die Qualität des Programmes sicherzustellen.
Heuer wurden die Auszeichnungen erneut vergeben, eine Abordnung der Gemeinde Taxenbach nahm die Auszeichnung am 9. Oktober in Wals-Siezenheim entgegen.
Die Gemeinde Taxenbach konnte ihren sehr guten „4e"-Status auch im neuen Bewertungsschema 2025 erfolgreich untermauern. Hierzu haben wesentlich die zahlreichen Aktivitäten im Bereich Gebäudesanierung, Heizungstausch und Bewusstseinsbildung sowie der hohe Anteil der erneuerbaren Wärmebereitstellung (kommunal und im Gemeindegebiet) beigetragen. Auch im Bereich der privaten Gebäudesanierung wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt. Somit haben auch die Bürger zur erneuten Erreichung der „4e" beigetragen.



Einheitlicher Bewertungskatalog
Der e5-Maßnahmenkatalog ist das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms. Er dient als Hilfsmittel zur Bestimmung der Ist-Situation, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Auszeichnung. Der e5-Maßnahmenkatalog macht die Leistungen der Gemeinden vergleichbar.

Der Katalog besteht aus sechs Handlungsfeldern, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann:
- Entwicklungsplanung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Energieversorgung und Infrastruktur
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob und in welchem Ausmaß sie für die Gemeinde von Relevanz ist. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100 %, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

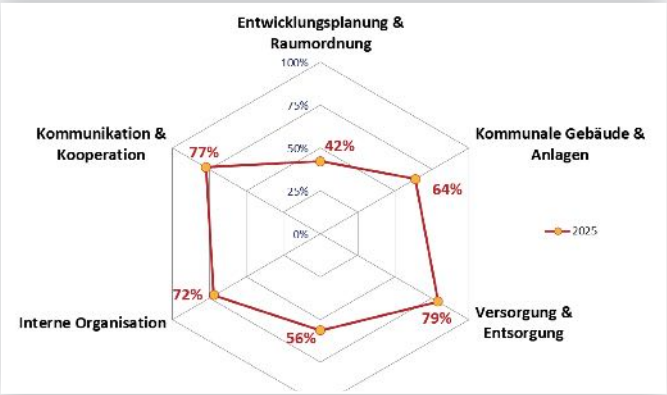


Abb.: Umsetzung der Maßnahmen in Taxenbach

Glossar
e5 in der Gemeinde Taxenbach
Aufnahme in das e5-Programm: 2009
e5-Zertifizierung: (2010)
e5-Zertifizierung: (2013)
e5-Zertifizierung: (2017)
e5-Zertifizierung: (2021; 67 %)
e5-Zertifizierung: (2025; 64 %)

e5-Teamleiter: Josef Fürstaller
e5-Beauftragte: Martina Wimberger
e5-Team: BGM Johann Gassner, Andrea Mühlbacher, Alois Gassner jun., Alois Schläffer, Mario Brünner, Alexander Gruber, Hannes Grünwald
e5-Betreuer: Fabian Wacht (vom SIR Salzburg- Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen)

(Im Pinzgau sind neben Taxenbach noch Bruck, Zell am See, Saalfelden und Weißbach als e5-Gemeinden zertifiziert.)

Auch in Zukunft wird sich das e5-Team gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung und -vertretung bemühen, die Klimaziele der Gemeinde, des Landes und der EU zu erreichen.

Klima-Veranstaltung

Unter dem Motto **„Eine Welt – ein Klima – eine Zukunft"** veranstaltete das Salzburger Bildungswerk in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk und dem e5-Arbeitskreis der Marktgemeinde eine Veranstaltung zum Thema Klimawandel.
Eine der renommiertesten Referentinnen zu diesem Thema ist Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb. Sie studierte Meteorologie an der Universität Wien, war als Dozentin tätig und leitete die Abteilung Umweltmeteorologie. 1995 wurde sie ordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Meteorologie an der Universität für Bodenkultur in Wien.
In ihrem Vortrag ging sie vor allem auf die Ursachen und Wirkungen des Klimawandels ein, sprach aber auch über Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze. Anhand von Beispielen zeigte sie auf, wie stark unser Alltag bereits betroffen ist und die daraus resultierenden Auswirkungen spürbar sind. Dabei meinte sie nicht nur die Umweltschäden, sondern auch die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen. „Wir sind Teil der Lösung" – lautet der Leitsatz der Wissenschaftlerin. Jeder Einzelne kann durch bewusste Entscheidungen und Handlungen zur Veränderung beitragen. Ein Weiter-wie-bisher kann es auf keinen Fall geben. Wir müssen den Lebensstandard reduzieren – gemessen an materiellen Gütern, Ressourcen- und Energieverbrauch. Gewinnen aber dafür an Lebensqualität - gemessen an Zufriedenheit und Glück.

Das globale Ökosystem ist die Lebensgrundlage des Menschen. Ihm entnehmen wir alles, was wir zum Leben brauchen und lagern aber auch alles ab, was wir nicht mehr brauchen. Dieses Ökosystem darf aber nicht überfordert werden. Grundsätzlich geht es um 2 Agenden – ein gutes Leben für alle und das Einhalten ökologischer Grenzen. Die Herausforderung ist, beides zu verfolgen und nicht gegeneinander auszuspielen. Zuerst muss ein Bewusstsein vorhanden sein, dass die Klimakrise ein lösbares Problem ist. Klimaschutz kann aber nur gelingen, wenn alle an einem Strang ziehen. Klimafreundliches und nachhaltiges Handeln muss kostengünstiger werden, klimaschädliches Handeln unattraktiv und teuer.
Nach einer angeregten und ausführlichen Diskussion mit Besuchern der Veranstaltung wurde von den Veranstaltern noch zum Buffet geladen. Danke an die Mitarbeiter:innen und an die Marktgemeinde Taxenbach für die Unterstützung.



Kulturausschuss

Musikveranstaltung Kulturausschuss
Schicht Seiterl 3.0

Am 29. August lud der Kulturausschuss der Marktgemeinde zu einem besonderen Konzertabend ein, der trotz widriger Wetterbedingungen zu einem echten Highlight des Spätsommers wurde. Eigentlich war ein Open-Air-Konzert geplant, doch der anhaltende Regen machte dem Vorhaben leider einen Strich durch die Rechnung. Kurzerhand wurde die Veranstaltung in den Veranstaltungssaal verlegt – und dort wurde schließlich mit Begeisterung gefeiert, getanzt und gerockt.
Den musikalischen Auftakt gestalteten die Bluesbrauser aus Salzburg, die mit ihrem energiegeladenen Blues-Rock-Sound in Mundart sofort für beste Stimmung sorgten. Mit viel Spielfreude, musikalischem Können und einer guten Portion Humor begeisterten sie das Publikum schon nach den ersten Takten. Im Anschluss übernahmen die Musiker von Back4Rock aus München die Bühne und heizten den Besucherinnen und Besuchern mit bekannten Klassikern und eigenen Interpretationen kräftig ein.
Rund 100 Gäste ließen sich vom Wetter die Laune nicht verderben und sorgten gemeinsam mit den Bands für eine ausgelassene Atmosphäre. Der Saal verwandelte sich rasch in eine pulsierende Konzertlocation, in der bis in die späten Abendstunden mitgeklatscht, mitgesungen und getanzt wurde.

Dank des engagierten Einsatzes des Gemeindebauhofs beim schnellen Umbau in den Saal und der optimalen Zusammenarbeit zwischen Ottino Music und den Bands konnte der Abend ohne Verzögerung stattfinden. Durch das gute Zusammenspiel aller Beteiligten wurde der Abend nicht nur musikalisch, sondern auch organisatorisch zu einem vollen Erfolg. Besonderer Dank gilt auch den Schmiedgrom Toifen, die beim Ausschank keine Wünsche offen ließen.
Am Ende waren sich alle einig: Das Konzert war ein wunderschönes Beispiel dafür, wie sehr Musik Menschen verbindet – egal, ob unter freiem Himmel oder im Saal. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde bedankt sich herzlich bei den Musikerinnen und Musikern, allen Helferinnen und Helfern sowie natürlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.





Spezialarbeiten Andreas Hofer

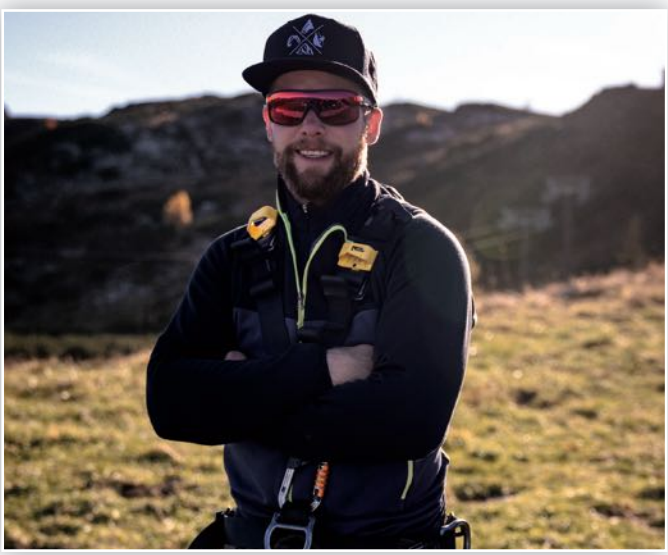
KONTAKT
Spezialarbeiten
Hofer Andreas
Untere Marktstraße 5, 5660 Taxenbach
(+43) 664 524 7330
office@spezialarbeiten-hofer.at
www.spezialarbeiten-hofer.at

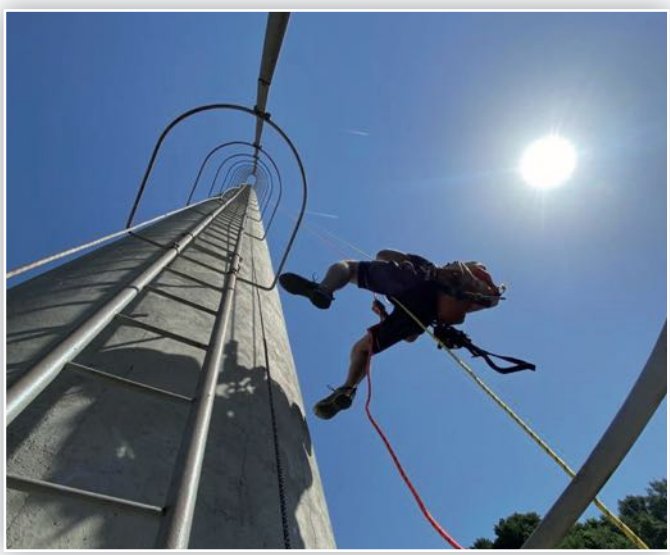
Mein Name ist Andreas Hofer und ich komme aus dem schönen Taxenbach.
Ich habe mein Hobby 2021 zum Beruf gemacht. Ich liebe das Klettern sowie die Natur und die Berge.

Durch zahlreiche Aus- und Weiterbildungen decken wir einen großen Teil der Wünsche unserer Kunden aus einer Hand ab.

DIENSTLEISTUNGEN

- Industrieklettern: Montagearbeiten, Sicherungsarbeiten, Reinigungsarbeiten, bzw. alles mit Seilen
- Wanderwegbau: Neubau, Sanierungen, Stahlseilsicherungen
- Forst: Spezial Baumfällung, Rodung, Aufforstung
- Erdbewegung: Jegliche Erdbewegungsarbeiten









Karin Pfisterer Photography

Hallo ich bin Karin und komme aus Taxenbach, bin leidenschaftliche Fotografin seit über 9 Jahren, und habe mir vor kurzem meinen Traum vom eigenen Studio erfüllt.
Ich biete professionelle Shootings in unterschiedlichen Bereichen an wie z.B. Familien- und Babyfotos, Kindergarten – und Schulfotografie, Hochzeiten, Passfotos, Businessshootings und Immobilienfotografie.
Mit viel Geduld, einem geschulten Blick fürs Detail und einem offenen Ohr für eure Wünsche sorge ich für eine entspannte Atmosphäre – ob im Studio oder vor Ort. So entstehen natürliche, authentische Bilder, die eure Persönlichkeit widerspiegeln.

Zur Zeit bin ich an drei Tagen die Woche im Studio für euch da, DI MI und DO von 8:00 bis 12:00. An den übrigen Tagen natürlich sehr gerne nach Terminvereinbarung. Am besten ist es du rufst vorher einfach immer an, da ich auch ab und zu bei Außenterminen unterwegs bin.

Ich freue mich darauf, viele Gesichter vor der Kamera und im Fotostudio begrüßen zu dürfen.
Mein Studio befindet sich in Taxenbach, Gewerbestraße 5, gut erreichbar mit dem Auto und den öffentlichen Verkehrsmitteln. Parkplatz vorhanden.
Für Terminvereinbarungen oder Fragen erreichst du mich am besten per E-Mail unter
hallo@foto-pfisterer.at
oder telefonisch unter 0676-845463321.

Ich freue mich sehr, eure besonderen Momente in einzigartigen Bildern festzuhalten – meldet euch gerne für ein unverbindliches Kennenlerngespräch oder einem Shooting-Termin.

KONTAKT
Karin Pfisterer Photography
Gewerbestraße 5
5660 Taxenbach
0676/845463321
hallo@foto-pfisterer.at

folgt mir gern
auf Instagram:
FOTO_KARIN_PFISTERER







Flexibel unterwegs mit dem Pinzgau-Ost Shuttle!

Gönnen Sie Ihrem Auto eine Pause und lassen Sie sich mit dem neuen Pinzgau-Ost Shuttle bequem und günstig an Ihr Ziel bringen!
Das Pinzgau-Ost Shuttle ist Teil des Mikro-ÖV-Angebots (ÖV=öffentlicher Verkehr) des Salzburger Verkehrsverbundes und kann in den Gemeinden **Taxenbach**, Lend, Dienten und Rauris über die kostenlose Salzburg Verkehr Shuttle-App oder telefonisch bestellt werden. Geben Sie einfach Ihre nächstgelegene Haltestelle und Ihre gewünschte Zielhaltestelle an – schon bringt Sie das Pinzgau-Ost Shuttle von A nach B. Damit wird der öffentliche Nahverkehr im Pinzgau noch ein Stück effizienter.
Neben den bestehenden Bushaltestellen wird das Pinzgau-Ost Shuttle auch neu geschaffene Mikro-ÖV-Haltestellen in **Taxenbach, Eschenau, Gschwandtnerberg, Taxberg, Hopfberg, Kleinsonnberg, Lacken, Großsonnberg, Höf und Pülzldorf bedienen. Insgesamt werden 25 neue Haltestellen im Gemeindegebiet** eingerichtet, die bisher nicht an den öffentlichen Verkehr angebunden waren. **Der Zubringerbus verkehrt täglich von 6:30 bis 19:30 Uhr.**

KLIMATICKET AUCH IN DEN SHUTTLES GÜLTIG

Besitzer:innen eines KlimaTicket Salzburg (CLASSIC, CLASSIC PLUS, SENIOR | EDELWEISS, U26, SPEZIAL, SEMESTER), KlimaTicket Österreich, einer SUPER s'COOL-CARD oder einer myRegio FerienCARD können das Pinzgau-Ost Shuttle ohne Aufpreis nutzen. Auch andere SVV-Tickets wie Wochen-, Tages- oder Einzelfahrkarten berechtigen zur kostenlosen Mitfahrt. Alle Vorverkaufstickets können auch direkt im Shuttle gekauft werden. Fahrgäste ohne Netzkarte können ihre Fahrt direkt beim/bei der Shuttle-Lenker:in bezahlen. Der Standardpreis für eine Fahrt innerhalb einer Zone beträgt 2,50 Euro. Werden mehrere Tarif-Zonen durchfahren, kostet das Ticket dementsprechend mehr.

BEQUEM ZU IHRER FAHRT

Mit der kostenlosen **Salzburg Verkehr Shuttle-App** können Sie Ihre Fahrt rund um die Uhr, schnell und einfach buchen. Alternativ können die Fahrten auch telefonisch unter **+43 (0)662 265500** innerhalb des Haltestellennetzes gebucht werden. Sie können Ihr Shuttle bereits 30 Tage im Voraus oder auch spontan bis zu 20 Minuten vor Abfahrt buchen. Das Pinzgau-Ost Shuttle ist kein Ersatz für Linienbusse, sondern eine Ergänzung, die auch den Umstieg auf Bus und Bahn fördert.

Die Salzburg Verkehr Shuttle-App gibt es kostenlos für iPhone und Android.



MARKTGEMEINDE
TAXENBACH

Bürgerbus – das Taxi für alle Fälle

Damit bieten wir unseren Gemeindebürgern auch weiterhin eine günstige Möglichkeit, die Geschäfte des täglichen Lebens im Ort zu erledigen. In Anspruch nehmen sollen dieses Angebot vorzugsweise Personen, die keine Fahrmöglichkeit haben.

Welche Strecken werden gefahren:
Jede Bürgerin/Jeder Bürger wird zuhause abgeholt und zu Zielen innerhalb der Gemeindegrenzen sowie zum Arzt nach Lend, Bruck und Rauris gefahren und wieder nach Hause gebracht.
Die Marktgemeinde hofft, damit den Bürgern ein zeitgemäßes, kostengünstiges und nützliches Angebot machen zu können.

Wie rufe ich das Taxi:
Anmeldungen über die Marktgemeinde Taxenbach, Tel. 06543/5202-10
am Vortag bis 12:00 Uhr.

Der Bürgerbus fährt **am Dienstag und Freitag von 08.45 bis 11.00 Uhr.**

Kosten pro Fahrt: € 2,50 €
(hin und retour € 5,00)

KlimaTicket Salzburg Classic Plus

Bei der Marktgemeinde Taxenbach können weiterhin wieder zwei kostenlose Tickets für die Benutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Bundesland nach telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt ausgeliehen werden. Die Benutzung erfolgt tageweise.
Dies ist eine Aktion der Marktgemeinde Taxenbach zur Förderung des öffentlichen Nahverkehres.
Das „Klimaticket Salzburg PLUS" ist übertragbar und kann an beliebige Personen weiterverliehen werden. Zudem kann am Wochenende eine zweite Person gratis mitgenommen werden.



FAMILIE GSCHAIDER MACHT'S GSCHEIDER!

Auch zu Weihnachten

Restelos glücklich



Dieses Jahr wollen Anna und Lukas das Abendessen für den Heiligabend selbst planen – und zwar möglichst ohne Abfälle. Sie haben sich das ganze Jahr über mit dem Thema Lebensmittel beschäftigt. Doch bald merken sie: Auch mit bester Vorbereitung, wird das nicht einfach.

FALLEN IM SUPERMARKT

Schon am Eingang des Supermarkts locken festlich dekorierte Packungen und Sonderangebote, die trotz Einkaufsliste dazu verleiten, mehr zu kaufen als geplant. Vor der Kassa überlegen sie noch einmal und legen das viele Obst für den geplanten Obstsalat zurück. Stattdessen hat Lukas eine Idee: Aus Vanillekipferl, Joghurt und tiefgekühlten Himbeeren wird ein festliches Dessert im Glas, ganz ohne zusätzliche Einkäufe.

GENUSS OHNE VERSCHWENDUNG

Zuhause bleibt ein Rest Unsicherheit: Reicht das wirklich für alle? Doch die Gäste überraschen die Gschaiders mit kulinarischen Mitbringsel und der Tisch ist reichlich gedeckt mit Köstlichkeiten. Am Ende freuen sich Anna und Lukas nicht nur über die Geschenke unterm Christbaum, sondern auch darüber, dass sie kein Essen verschwendet haben.

TIPPS FÜR NACHHALTIGE WEIHNACHTEN



ARGE-S Kommunale Abfallwirtschaft Salzburg

Gefördert von LAND SALZBURG

SIR

Winterdienst

Parken auf Gemeindestraßen – Schneeräumung – Schneeablagerung Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Der Winter steht vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Taxenbach und wir bitten alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu betreuen.
Hinsichtlich eines Erlasses der Landesregierung Salzburg erlaubt sich die Marktgemeinde Taxenbach darauf hinzuweisen, dass das Einbringen von Schneeräumgut in Gewässer verboten ist. Lediglich kleinräumige Schneeräumwege im Privatbereich ohne Maschinenunterstützung sind erlaubt bzw. fallen unter die Geringfügigkeitsgrenze. Erlass der Landesregierung vom 14.01.2019.

Abfluss von Wasser - Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.
Die Marktgemeinde Taxenbach versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist aber teilweise schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diesen Aufgaben in den Wintermonaten ausreichend nachzukommen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit behindern.

Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.
Diesbezüglich erlaubt sich die Marktgemeinde Taxenbach festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche, usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können neben der Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung dafür angehalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum

hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.
Die Marktgemeinde Taxenbach bittet daher alle Anlieger, Hecken oder Baumbewuchs, die in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragen, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und auch um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.
Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Marktgemeinde Taxenbach bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundeigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.
Ein großer Dank geht auch an alle, die durch ihre Räum- und Streudienste zur Sicherheit auf unseren Straßen beitragen!



TOURISMUSVERBAND

"Ein Samen erzählt Geschichte(n)"

„Ein Samen erzählt Geschichte(n)"
Ein kleiner Samen, unscheinbar und leicht zu übersehen, kann eine ganze Geschichte erzählen. Mit dem Generationenprojekt „Flachsanbau am Schlossberg" kehrte ein Teil bäuerlicher Kultur und textiler Tradition nach Taxenbach zurück. Bewusst wurde das Projekt am Schlossberg angesetzt – ein Ort, der für alle gut zugänglich ist und damit Offenheit und Teilhabe symbolisiert. Vom Ausbringen der Leinsaat bis hin zum fertigen Stück Stoff gingen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und SeniorInnen gemeinsam an 3 Terminen im Sommer einen Weg, den viele Höfe früher Jahr für Jahr gegangen sind. So entstand nicht nur ein textiles Produkt, sondern auch ein Band zwischen Generationen, eine Wiederentdeckung regionaler Identität und ein lebendiger Austausch über Natur, Handwerk und Geschichte. Aus einer Idee von Iris Unterhofer (Schermtax–Märchen, Natur und Abenteuer), in Kooperation mit der Gemeindebücherei Taxenbach und dem Tourismusverband Taxenbach wuchs ein Projekt, das Gemeinschaft und Brauchtum spürbar machte.
Nun dürfen wir euch mit großer Freude mitteilen, dass wir dieses Projekt bei den **Bezirksblättern** eingereicht haben – und es in der Kategorie **„Brauchtum"** mit dem **Regionalitätspreis 2025** ausgezeichnet wurde!
Diese besondere Auszeichnung erfüllt uns mit großem Stolz, denn sie würdigt das Engagement, regionale Traditionen zu bewahren und gleichzeitig mit neuen Ideen lebendig zu halten. Ziel war von Anfang an, altes Brauchtum in die Gegenwart zu tragen und es für kommende Generationen erlebbar zu machen.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Projekt unterstützt und begleitet haben – aber vor allem Iris Unterhofer, die mit viel Leidenschaft und Liebe das Projekt geleitet hat. Dank Ihr konnte dieses Vorhaben zu einem so großen Erfolg werden.





Der Zug ist abgefahren

Zur Geschichte der Taxenbacher ÖBB-Haltestellen Eschenau und Kitzlochklamm

Bei der Planung der Salzburg-Tiroler Bahn im Jahr 1873 war in Taxenbach von Anfang an die Steinerau als Standort für den Bahnhof vorgesehen. Aus technischen Gründen wurde aber auch eine Errichtung des Bahnhofes im Bereich Högmoos erwogen. Die Gemeinden Rauris, Bucheben und Embach wiederum sahen den günstigsten Standort in Kitzloch. Die Gemeindevertretung von Taxenbach setzte sich jedoch – unterstützt vom k.k. Bezirkshauptmann und vom Vertreter der k.k. Landesregierung – erfolgreich für den Standort Steinerau ein.
Durch die Eröffnung der neuen Bahnlinie profitierten die Pinzgauer Orte Lend, Taxenbach, Rauris, Bruck, Fusch, Zell am See, Saalfelden und Leogang von den neuen Bahnhöfen. Die Taxenbacher Kleriker hingegen stellten allerdings im Jahr 1897 fest: „Die Eisenbahn ist sehr bequem, aber das Gebirgsvolk verarmt dabei und hat sich unter den früheren Verhältnissen, wo das Geld im Lande blieb, viel wohler befunden."

K. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn.

KUNDMACHUNG

betreffend die

Eröffnung der Salzburg-Tiroler Bahn.

Am 6. August 1875 wird die **Salzburg-Tiroler Bahn** nach der bereits veröffentlichten Fahrordnung mit nachstehenden Stationen für den **Personen-** und **Sachentransport** eröffnet, u. zw.:

a) die Linie **Salzburg-Wörgl**

mit den Stationen: **Salzburg, Aigen, Puch, Hallein, Kuchl, Golling, Sulzau, Werfen, Bischofshofen, St. Johann in Pongau, Lend, Taxenbach, Bruch-Fusch, Zell am See, Saalfelden, Leogang, Hochfilzen, Fieberbrunn, St. Johann in Tirol, Kitzbühel, Kirchberg, Brixenthal, Hopfgarten und Wörgl;**

b) die Linie **Bischofshofen-Selzthal**

mit den Stationen: **Bischofshofen, Hüttau, Eben, Radstadt, Mandling, Schladming, Haus, Gröbming, Oeblarn, Steinach, Irdning, Wörschach, Lietzen und Selzthal.**

Für diesen Verkehr findet das Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder vom 1. Juli 1874, sowie die Transport-Bestimmungen der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn Anwendung.

Die diesbezüglichen Tarife erliegen in den Stationen der Salzburg-Tiroler Bahn, sowie bei den sämmtlichen Transport-Expediten der k. k. priv. Kaiserin Elisabeth-Bahn zur Einsicht und können daselbst um den Preis von 1 fl. ö. W. per Stück bezogen werden.

WIEN, am 4. August 1875.

Von der Direction.

Wien. Druck von Otto Maass. Redacteur und Verleger L. Stein.

Haltestelle Kitzlochklamm

Wie schon durch den Namen Rauris-Kitzloch ersichtlich, war die im Jahr 1882 errichtete Haltestelle auch für den Fußweg nach Rauris durch die Kitzlochklamm (3 Std. Gehzeit) und für den Fußweg nach Embach (1 Std. Gehzeit) von Bedeutung. Die Kitzlochklamm erfuhr durch die Haltestelle eine große Aufwertung. Es hielten täglich jeweils zwei Personenzüge je Fahrtrichtung. Im Jahr 1891 stellte der Österreichische Touristenclub einen Antrag für das Anhalten der Schnellzüge in der Haltestelle. Dieser Antrag wurde von der k.k. Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen in Wien aus „Präjudizgründen" abgelehnt.
Nachdem die Klammsteige während und nach dem 1. Weltkrieg verkamen, blieb ein Großteil der Fahrgäste aus. Erst 1923 konnte mit Hilfe des Salzburger Landtages eine gründliche Wiederherstellung der Klammstege vorgenommen und eine schon im Raum stehende Schließung der Haltestelle abgewendet werden. Ab 1937 haben die Gehwegverbindungen nach Embach und Rauris ihre Bedeutung durch die eingeführten Postbusverbindungen weitgehend verloren. Dem entsprechend wurde die Haltestelle umbenannt und hieß jetzt „Kitzlochklamm". Ab der Mitte des 20. Jahrhunderts kamen immer mehr Klammbesucher mit dem Auto. Während laufend neue Parkplätze geschaffen werden mussten, wurde die Haltestelle schließlich mit dem Fahrplanwechsel am 12.12.2002 aufgelassen. Einige Jahre später wurde auch das Haltestellengebäude abgetragen.



Haltestelle Rauris-Kitzloch, um 1910, Fotograf Adolf Wirthmiller



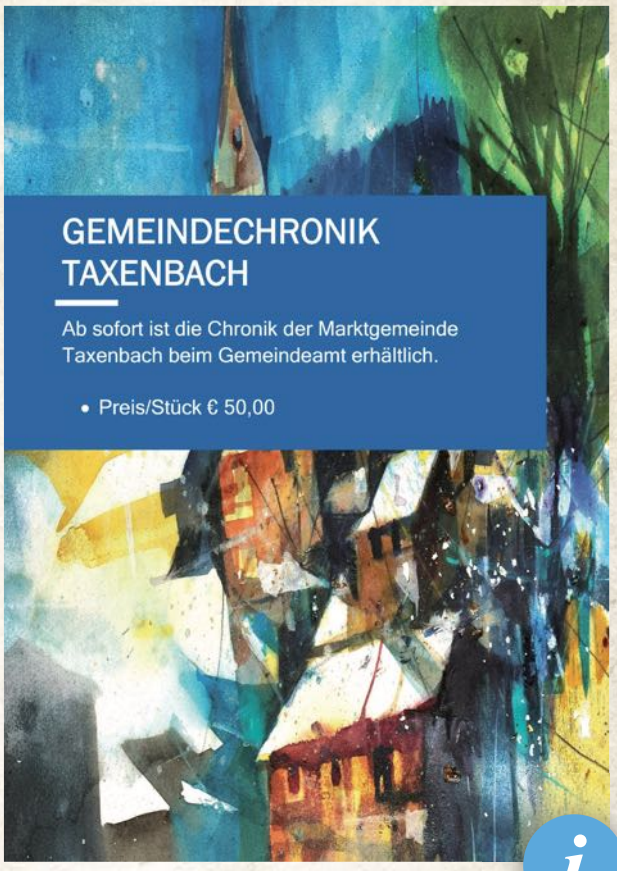
Haltestelle Eschenau, um 1970

Haltestelle Eschenau

Ein Meilenstein für die Verkehrserschließung von Eschenau war die Eröffnung der Haltestelle in Untersteinfür den Personen- und Gepäcksverkehr am 1.Juni 1899. Beim Untersteinwirt wurde eine Fahrkartenverkaufsstelle eingerichtet. Täglich hielten vier Züge Richtung Salzburg und zwei Züge Richtung Innsbruck. Während die Eschenauer hofften, dass es durch die Errichtung des zweiten Gleises zu einer Erhöhung der Halte kommen würde, passierte das genaue Gegenteil und es wurden im Jahr 1915 in Richtung Salzburg bei den Personenzügen 11 und 23 die Aufenthalte in der Haltestelle Eschenau „ausgeschieden". Während eine geplante Schließung der Haltestelle im Jahr 2001 noch abgewendet werden konnte, ist nunmehr die Schließung im Dezember 2025 wohl nicht mehr aufzuhalten. Als Gründe werden von den ÖBB vor allem die geringe Frequenz (10 Personen/Tag) und das angespannte Fahrplangefüge auf der Strecke Schwarzach - Wörgl angeführt.

Damit wäre das Kapitel der Taxenbacher Haltestellen nach 143 Jahren abgeschlossen. Eine Lösung für ein zeitgemäßes Angebot des öffentlichen Verkehrs wird ein Mobilitätskonzept mit neuen Ansätzen erfordern.

Erwin Wieser, Archivar, 10/2025



Unsere Gemeindechronik – ein Weihnachtsgeschenk mit bleibendem Wert!



Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2026.
Beiträge werden bis 30.4.2026 angenommen.